u. Verlust-Konto freigewordene Betrag von M. 717 630 ist wie folgt verwendet worden: M. 259 523 zur Deckung des Verlustsaldos aus 1905/06, M. 17 626 zur Deckung des Betriebsverlustes im Jahre 1906/07, M. 120 000 sind dem gesetzl. R.-F., M. 30 000 einem neu zu errichtenden Obligationsagio-Konto zuzuführen, M. 95 815 sind zur Deckung der Unk. der Sanierung und insbesondere der Ausgabe der Oblig., M. 6384 zur Abbuchung der Forderungen verwendet. M. 142 495 wurden zu Abschreib. benutzt und die verbliebenen M. 45 788 einem

Anleihe: M. 142 493 wurden zu Abschreib, benutzt und die verbliebenen M. 45 788 einem neu errichteten Spez.-R.-F. zugeführt.
Anleihe: M. 1000 000 in 5% Oblig. It. G.-V. v. 23./11. 1906, 1333 Stücke à M. 500 u. 1334 Stücke à M. 250. Näheres s. oben bei Kap. Die zum Zwecke der Aufnahme der Obligationsanleihe von den vereideten Taxatoren abgegebenen Taxen lauten auf rund M. 2512158, während die gesamten Immobilien am 31./5. 1907 nur mit M. 1698007 zu

Buche stehen.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. Gen. -Lit. A = 2 St., jede Vorz. -Aktie = 1 St. Gen. - Vers.: Im Juli. Stimmrecht: Jede Vorz. - Aktie

Gewinn - Verteilung: $5^{9}/_{0}$ z. R.-F., event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, $5^{9}/_{0}$ Div. an Vorz.-Aktien Lit. A, von dem Überschusse, soweit er nicht zur Auszahlung einer Durchschnittsdividende von $4^{9}/_{0}$ auf das Gesamtkapital benötigt wird, $10^{9}/_{0}$ an A.-R., Rest verhältnismässig auf beide Aktien-Gattungen bezw. nach G.-V.-B.;

ausser obiger Tant. erhält der A.-R. ein Fixum von zus. M. 5000.

Bilanz am 31. Mai 1907: Aktiva: Grundstück Steindamm 26/27, Schleusengasse 1/2 (Ölmühle) 200 000, do. Steindamm 28/30 (Mahlmühle u. Stärkefabrik) 300 000, do. Hopfengasse 74 (Speicher u. Lagerraum) 510 000, Res.-Dampfmasch. 3000, Ölmühleinventar 32 000, Masch. Ölmühle 280 000, do. Mahlmühle u. Stärkefabrik 300 000, do. des Speicherbetriebes 63 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Feuerlöscheinricht. u. Wasserleitung 1, mechan. Werkstätten 1, Pferde u. Wagen 1, Brücken 1, Mahlmühleinventar 1, Kontor- do. 1, Masch. der Böttcherei 4000, Prähme 6000, Kassa inkl. Reichsbankgirokto 31 332, Wechsel 9769, Debit. 424 585, Rohmaterial. u. Fabrikate 1 190 014, Effekten 505, Säcke 16 203, Bau- u. Betriebsmaterial. 13 801, Heizmaterial 1199, Ölbeutel 8846, Fässer 15 642, Avale 8890, Feuerversich. 4849. — Passiva: A.-K. 1 434 000, Oblig. 1000000, do. Zs.-Kto 8489, Kranken- u. Unterst.-F. 6740, Depositen I 559, do. II 661, Lombard-Tratten 150 000, Kto neue Rechnung 9285, Avale 8890, R.-F. 120 000, Spez.-R.-F. 45 788, Oblig.-Agio-Kto 30 000, Kredit. 609 232. Sa. M. 3 423 647.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 259 522, Reparat. u. Ergänz. 11 956,

Steuern 5191, Kursverlust 25, Arb.-Wohlf. 12 001, Zs. 96 677, Handl.-Unk. 60 896, Unk. der Sanierung 95 814, Dubiose 6383, Abschreib. 142 494, z. R.-F. 120 000, do. Spez.-R.-F. 45 788, do. Oblig.-Agio-Kto 30 000. — Kredit: Erlös aus früher abgebuchten Forder. 204, Fabrikat.-Kto 168 918, Gewinn durch Ankauf einer Aktie z. Amort. 630, Herabsetzung des A.-K.

717 000. Sa. M. 886 752.

Kurs: St.-Aktien Ende 1886—1902: 108, 115, 145, 151, 133.50, 125.10, 83, 78, 94, 89.75, 87.75, 102.75, 74.75, 66.80, 20.25, 10.75, —% (eingest. 2./1. 1903); Prior.-Aktien Ende 1886 bis 1906: 108, 110.50, 133.50, 135.25, 123, 118.25, 95, 94, 107.10, 106, 104.25, 105.75, 87, 79.80, 58.50, 63, 77.5, 76.25, 67, 52.75, 29%. Einge 62.00 at 1, 12.00 at 1.15 at 1. in Berlin. Zulassung der oben genannten M. 652 000 Aktien (Nr. 1501-2152) erfolgte Sept. 1903. Ab 17./12. 1906 wurden die Aktien Nr. 1 — 2152 franko Zs. gehandelt, ab 1./2. 1907 wurde die Notiz ganz eingestellt.

Dividenden 1886/87—1901/1902: St.-Aktien: 10, 9, 12, 11, 5, 13, 0, 0, 0, 3, 8, 0, 0, 0, 0, 0%, Prior.-Aktien: 7, 10, 9, 5, 11, 0, 5, 5, 5, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0%, für 1891/92 5% nachträgl. 1894 verteilt. Die für 1897/98—1901/1902 rückst. Div. auf Prior.-Aktien, zus. 25%, ist durch die Sanjanung anleschen. Für 1902/1903 1906/1907 ontfiel keine Div. Coun Veri; 4 L. (K.) Veri Sanierung erloschen. Für 1902/1903—1906/1907 entfiel keine Div. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), Verj.-

Fristen nach Vorlage: 2 J. vom Ende der Vorleg.-Frist.

Direktion: Konsul Eug. Patzig. Prokurist: Arth. Siebers.

Aufsichtsrat: (3-7) Vors. Konsul Ad. Unruh, Stellv. Bankier Osk, Heimann, Stadtrat E. Rodenacker, Danzig; Leo Michel, Komm.-Rat A. G. Wittekind, Jos. Brasch, Berlin; Bankier W. Burchardt, Magdeburg.

Zahlstelle: Berlin: Mitteld. Creditbank. *

Gebrüder Müller, Actiengesellschaft zu Oelmühle

bei Dorsten a. Lippe, Rheinl.

Gegründet: 28./6. 1900 mit Wirkung ab 1./4. 1900; eingetr. 21./8. 1900. Letzte Statutänd. 25./3. 1906. Übernahmepreis M. 90 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher unter der Firma "Gebrüder Müller" zu Oelmühle b. Dorsten betriebenen Fabrikgeschäftes, in welchem Seifenpräparate aller Art, Kaffeesurrogate, Zuckerwaren und andere lohnende Masseartikel hergestellt und vertrieben werden.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, wovon 31./12. 1905 M. 206 000 eingezahlt.

Hypotheken: M. 159 875. Geschäftsjahr: Kalenderj,; bis 1904: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbjahr. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event, bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.